

Gemeinsame Erklärung

In Folge eines klärenden Gespräches zwischen dem CVJM Esslingen e. V. und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg stellen wir miteinander fest:

- 1. Die Evangelische Landeskirche in Württemberg bedauert, dass im Zusammenhang ihrer Pressemitteilung bzw. Pressekonferenz vom 17.03.2021 in der Außenwahrnehmung ein missverständliches Bild vom CVJM Esslingen e. V. entstehen konnte.
Die von der Landeskirche beauftragte Aufarbeitungsstudie bezieht sich ausschließlich auf die Aufklärung vermuteter Fälle sexuellen Missbrauchs in den 1950er und 60er Jahren. Die Bezüge nach Esslingen müssen weiter untersucht werden. Hinweise auf aktuelle Fälle liegen nicht vor.
Dass die in der PK namentlich genannten Institutionen, darunter auch der CVJM Esslingen, im Vorfeld der Pressekonferenz nicht bzw. unzureichend in die konkreten Pläne der Aufarbeitungsstudie einbezogen wurden, hat sich im Zuge des klärenden Gespräches als Versäumnis herausgestellt, das wir ausdrücklich bedauern und für das wir uns für die Landeskirche entschuldigen.*
- 2. Unstrittig ist, dass der CVJM Esslingen e. V. und die Evangelische Landeskirche in Württemberg alles in ihrer Macht Stehende tun, um mit den Forschern der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm zur Aufklärung der Vorgänge in der Nachkriegszeit gut zusammenzuarbeiten. Sie werden sich darin nach besten Kräften gegenseitig unterstützen.*
- 3. Die Landeskirche möchte für ihren direkten Zuständigkeitsbereich die Ergebnisse der Studie auswerten und die vielfältigen bestehenden Schutz- und Präventionskonzepte an den Ergebnissen messen und bei Bedarf fortentwickeln.
Der CVJM Esslingen hat als rechtlich selbstständiger Träger kirchlicher Jugendarbeit in Württemberg schon sehr früh ein sehr differenziertes eigenes Schutzkonzept entwickelt und mit den Fachbehörden abgesprochen.
Kirchliche Jugendarbeit nimmt sowohl die Prävention als auch die Schulung von Mitarbeitenden sehr ernst.*

Stuttgart / Esslingen 20.03.2021

*Gabriele Deutschmann (Leitende Referentin CVJM Esslingen e. V.)
Kai Grünhaupt (Stellvertreter der Leitenden Referentin, Referent für
Öffentlichkeitsarbeit CVJM Esslingen e. V.)*

*Stefan Werner (Direktor im Evangelischen Oberkirchenrat) Oliver
Hoesch (Sprecher der Landeskirche)*